

# Auszüge aus dem vorläufigen Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dammbach vom Donnerstag, 15.07.2021 um 19:30 Uhr in der Dammbachtalhalle, Frühlingstr. 10, Dammbach

## 1. Begrüßung und Protokollanerkennung

Bürgermeisterin Amrhein begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, alle Zuhörerinnen und Zuhörer, die Presse, den Schriftführer Niklas Joe und Herrn Dr. Först.

Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## 2. Evtl. Ortsübliche Vorbehandlung von Baugesuchen

### 2.1. Austausch und Erneuerung Werbeanlage, Wintersbacher Straße 7 (Anlage)

Die Preisanzeigetafel an der ARAL Tankstelle in Dammbach soll erneuert werden. Das Vorhaben weist keine Besonderheiten auf, ist aber genehmigungspflichtig und muss daher im Gemeinderat behandelt werden.

**Einstimmig [10:0] erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben.**

## 3. Bericht aus der Bauausschusssitzung

Der erste Tagesordnungspunkt der Bauausschusssitzung wird nichtöffentlich besprochen, da hier noch Geheimhaltungsgründe vorliegen.

Am Mountainbike-Parcours sollte die Parkfläche, die momentan mit Kieselsteinen bedeckt ist, abgetragen werden und mit Rasengittersteinen belegt werden. Der Bautechniker holt hierzu Angebote ein.

Für die Zaunanlage am Friedhof Wintersbach werden weitere Angebote eingeholt. Die Umzäunung sollte anders geführt werden, dafür benötigt man im oberen Bereich ein Zaunelement, das optisch zu dem bereits vorhandenen Tor passt.

Die Mitfahrbänke werden demnächst ausgeliefert.

Für Dammbach sollten zwei geförderte Defibrillatoren angeschafft werden. Die Fördergelder sind allerdings aufgebraucht, eine Förderung ist also nicht mehr möglich. Eine Gemeinde bereitet momentan eine Sammelbestellung vor. Eventuell kann sich Dammbach hier anschließen und einen Defibrillator erwerben. Dieser soll dann am Maria-Stern-Platz aufgestellt werden.

#### **4. Breitbandausbau in der Gemeinde Dammbach, Gast: Dr. Först**

Herr Dr. Först präsentiert die Ergebnisse der Markterkundung für die Gigabitrichtlinie.

Die Förderung hierdurch könnte die Gemeinde zwar wahrnehmen, zunächst sollte aber erstmal abgewartet werden, ob der Netzbetreiber einen Eigenausbau vornimmt. Dies wäre jeder Förderung vorzuziehen, weil so keine Kosten an der Gemeinde hängen bleiben.

In den nächsten Jahren könnte das gesamte Dorf mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden. Bei einem Eigenausbau mit Förderung würden Kosten in Höhe von ca. 150.000 Euro für die Gemeinde anfallen.

Normalerweise führen Netzbetreiber bei einer bestimmten Anzahl an vorab abgeschlossenen Verträgen den Eigenausbau selbstständig durch.

Für die Augustsitzung soll die Telekom eingeladen werden.

#### **5. Förderung stationärer raumlufttechnischer Anlagen - Ggf. Beratung und Beschlussfassung (Anlage)**

Für eingebaute Anlagen werde 80 % der Kosten übernommen, Geräte kosten ca. 20.000 Euro.

Mobile Geräte kosten zwischen 2.000 Euro und 6.000 Euro, ersetzen aber das manuelle Lüften nicht vollständig. Diese Geräte werden mit 50 % der Kosten gefördert.

Der Landkreis holt momentan Angebote für Geräte ein und leitet sie an die Gemeinden weiter.

**Einstimmig [10:0] beschließt der Gemeinderat, Förderanträge für beide Arten von Geräten zu stellen.**

#### **6. Kommunale Verkehrsüberwachung - Beratung und Beschlussfassung**

Um die Verkehrssituation in Dammbach zu verbessern besteht die Überlegung, wieder der Kommunalen Verkehrsüberwachung beizutreten.

Bis 2012 war die Gemeinde Mitglied, ist dann aber ausgetreten, da es zu teuer wurde.

Bevor die Gemeinde wieder vollständig beitrifft kann eine Zweckvereinbarung über ein Jahr geschlossen werden, die nach Ablauf noch einmal für ein Jahr verlängert werden kann.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.528 Euro monatlich bei ca. 700 Fällen von Ordnungswidrigkeiten pro Jahr.

**Einstimmig [12:0] beschließt der Gemeinderat, für ein Jahr die Zweckvereinbarung mit der Kommunalen Verkehrsüberwachung abzuschließen.**

## **7. Vorgehensweise bei verschiedenen Kassenangelegenheiten - Sachbericht Frau Spatz (Kasse)**

Frau Spatz aus der Abteilung Kasse erläutert die Vorgehensweise bei der Vollstreckung öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen.

Außerdem beantwortet sie die Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

## **8. Informationen der Bürgermeisterin**

### **8.1. Treffen Verkehrsteam**

Am 24. Juni 2021 hat eine Besprechung der Verkehrssituation an der Ortsdurchfahrt stattgefunden.

Für die Besprechung der Themen gibt die Bürgermeisterin das Wort an Steffen Verfürth ab. Folgende Themen wurden besprochen:

Die früher durchgeführten Verkehrsmessungen haben gezeigt, dass Fahrzeuge vor allem nachts die Geschwindigkeitsbeschränkungen sehr deutlich überschreiten. Die für 2021 angeordnete Verkehrsmessung musste bisher wegen der Corona-Pandemie verschoben werden, soll aber Ende 2021 stattfinden.

Im Zeitraum 19. – 30.07.2021 soll die Kanalbefahrung im Ortsteil Wintersbach stattfinden. Dabei soll auch der Zustand der Straße festgestellt werden und welche Art der Sanierung der Straße möglich und nötig ist. Das ist Voraussetzung für die folgende Sanierung der Hauptstraße.

Versuchsweise konnte eine Beschränkung des LKW-Verkehrs durchgesetzt werden. Zwischen der Einfahrt Schmiedshohle bis zur Einfahrt Richtung Jochenhöhe gilt für LKW über 7,5 t im Zeitraum von 22 Uhr bis 6 Uhr Tempo 30.

Beim Ausbau der Straße im Bereich Neuhammer, der für 2024 angestrebt ist, wird auch eine Schikane aufgestellt, um den Verkehr zu beruhigen.

### **8.2. Verkehrssituation Neuhammer**

Am 09.06.2021 hat ein Vorort-Termin am Neuhammer zur Besprechung der dortigen Verkehrssituation stattgefunden.

Unter anderem wurde festgestellt, dass im Bereich Neuhammer sowohl von Dammbach als auch von Hobbach/Heimbuchenthal kommend die Ortstafeln fehlen. Da die ersten beiden Gebäude von Hobbach kommend auf der rechten Seite noch zu Eschau OT Hobbach gehören, wird mit dem Markt Eschau abgeklärt, wie beschildert werden kann/soll.

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in diesem Bereich wird nicht möglich sein. Die Polizei erfasst hier kein erhöhtes Unfallgeschehen, eine notwendige Begründung gibt es somit nicht.

Am Rand der Fahrbahn können Leitlinien angebracht werden, um den Fahrbahnbereich klarer zu definieren. Hierzu muss der Gemeinderat einen Beschluss fassen. Bei positiver Beschlussfassung werden über einen Testzeitraum temporäre gelbe Begrenzungslinien aufgebracht. Der Zeitraum soll auch im Winter liegen, um das Verhalten bei Dunkelheit beobachten zu können.

Im Zuge der Aufbringung der Fahrbahnlinien könnte auch ein Fußweg markiert werden. Dieser ist allerdings nicht durchgängig und erfüllt nicht alle rechtlichen Anforderungen an einen ausgewiesenen Fußweg. Daher werden auf die Anbringung eines Schilds und die Ausweisung als Fußweg verzichtet. Tatsächlich bleibt neben der markierten Straßenverkehrsfläche aber etwas Platz, den Fußgänger nutzen können.

Eine Beschränkung des LKW-Verkehrs ist nicht möglich, da es keine Alternativrouten gibt.

Auch auf eine Gegenverkehrsregelung solch verzichtet werden. Das ständige Abbremsen und Anfahren der Fahrzeuge würden den Verkehrslärm nicht verringern.

Im Bereich Neuhammer 5a/6 bis kurz vor dem ehemaligen Gasthaus könnten in beide Richtungen Engstellenschilder aufgestellt werden. Diese sollen in erster Linie dazu dienen, die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. In diesem Bereich können zwei PKW problemlos aneinander vorbeifahren.

Auch hierzu ist ein Beschluss des Gemeinderats notwendig. Außerdem sollte vorab mit den Anliegern gesprochen werden und der Bauausschuss sollte sich die Lage ansehen und klären, ob die Schilder aufgestellt werden.

### **8.3. Evaluationsworkshop Spessartkraft**

Am 02. und 03. Juli hat ein Evaluationsworkshop der Allianz Spessartkraft im Schullandheim Hobbach stattgefunden.

Unter anderem wurde ein Rückblick auf die bisherige Zusammenarbeit gegeben.

Außerdem soll ab jetzt in jeder Gemeinderatsitzung ein fester Tagesordnungspunkt „Neues aus der Allianz Spessartkraft“ lauten, um die Arbeit der Allianz in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Auch wurde das Projekt „Watch my city“ besprochen, das virtuelle Dorfrundgänge bietet. Hier besteht auch die Möglichkeit für Gewerbetreibende, ihre Werbung einzubinden. In den meisten Kommunen ist das Projekt fertiggestellt und auf der Internetseite der Allianz Spessartkraft eingebunden. Auch auf den Internetauftritten der Gemeinde Dammbach soll der Rundgang eingebunden werden.

### **8.4. Sicherheitsprüfung Grundschule**

In der Grundschule wurde die Sicherheitsprüfung durchgeführt. Festgestellt wurde, dass die Brandklappen erneuert werden müssen. Entsprechende Angebote wurden angefragt.

### **8.5. Arbeiten Schule**

Im Lehrerzimmer, im Lehrmittelraum und im Flur zum Lehrerzimmer wird neuer Fußboden verlegt. Außerdem werden die Räume neu gestrichen.

### **8.6. Außenjalousien Lehrerzimmer**

Im Bereich des Lehrerzimmers fehlen die Außenjalousien.  
Es wurde ein Angebot für Außenjalousien angefordert, um diese am Lehrerzimmer anbringen zu können.

### **8.7. Aufzug Georg-Keimel-Haus**

Termin für die Reparatur des Aufzugs im Georg-Keimel-Haus ist der 16.07.2021.

### **8.8. Quelluntersuchung**

In nächster Zeit erfolgt die Quelluntersuchung für die Sanierung der Wasserversorgung.  
Vom 03. bis 05. August. erfolgt die Tracergasuntersuchung, vom 14. bis 15. August wird die Rammkernsondierung und Kamerabefahrung durchgeführt.

### **8.9. Kanalbefahrung Wintersbacher Straße**

Die Kanalbefahrung in der Wintersbacher Straße inklusive aller Hausanschlüsse erfolgt ab 19.07.2021.

### **8.10. Straßenschäden Schmiedshohle**

Die Straßenschäden in der Schmiedshohle wurden zum Teil ausgebessert.

### **8.11. Neue Bodenrichtwerte**

Der Gutachterausschuss des Landkreis Aschaffenburg hat die neuen Bodenrichtwerte berechnet.

Diese können im Internet unter [www.bodenrichtwerte.bayern.de](http://www.bodenrichtwerte.bayern.de) nachgesehen werden.

### **8.12. Schnelltest-Bus**

Der Schnelltestbus wird fortgeführt, kommt jetzt aber freitags schon um 11:15 Uhr ans Feuerwehrhaus.

Zusätzlich kommt er jetzt jeden zweiten Sonntag.

### **8.13. Impfbus**

Es wurde ein Impfbus eingerichtet. An diesem kann man sich ohne vorherige Anmeldung impfen lassen.

### **8.14. Aktion sauberer Landkreis**

Die Aktion sauberer Landkreis findet am 18.09.2021 statt. Die Gemeinde Dammbach beteiligt sich wieder daran.

Die Bürgermeisterin macht darauf aufmerksam, dass die Aktion nicht zur Entsorgung privater Abfälle gedacht ist!

### **8.15. Oldtimerrallye**

Am 28.08. fährt eine Oldtimerrallye durch Dammbach. Das sollte den Verkehr nicht länger aufhalten.

### **8.16. 100 Jahre Elektrizität in Dammbach**

Zur Feier von 100 Jahren Elektrizitätsversorgung in Dammbach hat das Bayernwerk der Gemeinde Dammbach eine Urkunde überreicht.

### **8.17. Erfassung ortsfeste Elektroanlagen**

Momentan werden die ortsfesten Elektroanlagen in den gemeindlichen Liegenschaften durch Mitarbeiter der VG und freiwillige Helfer erfasst.

### **8.18. Illegale Abfallsammlung**

In Dammbach war eine illegale Abfallsammlung angekündigt. Dazu haben viele Bürgerinnen und Bürger Flyer in ihren Briefkästen gefunden.

Solche Sammlungen sind illegal und dürfen nicht unterstützt werden. In solchen Fällen ist die Polizeiinspektion Aschaffenburg oder die Stelle für Abfallwirtschaft im Landratsamt Aschaffenburg zu verständigen.

## **9. Anfragen des Gemeinderates (§ 30 der Geschäftsordnung)**

### **9.1. Fortschritt Erdverkabelung**

Ein Gemeinderatsmitglied fragt den Sachstand bei der Umrüstung auf Erdverkabelung an. In einigen Bereichen wurden die Dachständer bereits abmontiert. Mittlerweile finden aber keine Arbeiten mehr statt. Warum die Arbeiten eingestellt wurden ist nicht bekannt.

## **10. Anfragen der Bürger an den Gemeinderat**

Ende der Sitzung 20:36 Uhr

Waltraud Amrhein  
1. Bürgermeister

Niklas Joe  
Schriftführer/in